

# Bildung als Weg aus der Armut

**WOHLFAHRT** Vorstandsmitglied Uwe Tobaben war im vergangenen Jahr wieder für die Afrika Hilfe Franken unterwegs und konnte viel bewegen. Jetzt hat er Bilanz gezogen, aber es gibt noch viel zu tun.

**Hammelburg** – Drei Projekte hatte die Afrika Hilfe Franken im vergangenen Jahr begonnen, unter der Leitung des Hammelburgers Uwe Tobaben sollten sie fortgeführt werden. Jetzt berichtet er, was er alles hat erreichen können.

In Mkuranga (Tansania) ging das Schuljahr zu Ende und 48 Kinder wechseln in die umliegenden Grundschulen. Sie bekommen neben einem Zeugnis ein gefülltes Federmäppchen. Schon am nächsten Tag hat die Einschreibung für Januar begonnen. 50 neue Kinder wurden binnen Stunden registriert und nochmal so viele ließen sich auf eine Warteliste setzen.

## Endlich Regen

Die Ferien boten die Gelegenheit, alle Spielgeräte neu zu streichen und hier und da kleinere Reparaturen zu vorzunehmen. Bäume wurden ausgeschnitten und entastet, so dass Brennholz für die kommenden Monate eingelagert werden konnte. Nachdem endlich wieder Regen gefallen ist, konnte auch mit der Feldarbeit begonnen werden.

## Schutz vor großen Tieren

Im September war in Kibululu der Rohbau fertig. Nach sieben Tagen war der Anstrich des gesamten Gebäudekomplexes abgeschlossen und die Fenster von Küche und Lehrerzimmer konnten mit Drahtgitter versehen werden, um größeren Tiere den Zugang zu verwehren. Am Wochenmarkt wurden die Küchenausstattung und Eimer und Bürsten für die Toiletten besorgt und im Regal der Lehrerin wurde das mitgebrachte Unterrichtsmaterial eingeräumt.

*„Dass über die Hälfte mit Daumenabdruck unterschrieben haben, zeigt, dass in dieser Gegend Bildung unbedingt gefördert werden muss.“*



Zur Einweihung der Schule in Kibululu (Tansania) war das ganze Dorf auf den Beinen.

Foto: Uwe Tobaben

## So kann man die Afrika Hilfe Franken e.V. unterstützen

**Kleiderannahme** Jeden Monat gibt es eine Kleiderannahme im Ofenthaler Weg (Krankenhauseinfahrt) in Hammelburg, links bei den Garagen. Angenommen werden neben Altkleidern und -schuhen auch Verbandskästen, Kinderrucksäcke, Federmäppchen, Blei- und Buntstifte, kurze Lineale, Radiergummis und Spiele wie Memory, Domino, Puzzle bis zu

100 Teilen und Steine der Serie Lego-Duplo.

**Kippcontainer** Jederzeit können Kleiderspenden in die beiden Kippcontainer in der Krankenhauseinfahrt eingeworfen werden. Der Verein Afrika Hilfe Franken bittet darum, Kinderkleidung für bis zu Sechsjährige zu kennzeichnen. Es wird ausdrücklich

darum gebeten, keine Medikamente, Elektrogeräte, Töpfe, Pfannen oder Hausmüll einzuwerfen.

**Ehrenamt** Auch auf ehrenamtliches Engagement ist der Verein jederzeit angewiesen. Sei dies bei der monatlichen Kleiderannahme und der Straßensammlung, beim Sortieren der Sachspenden oder

bei der Besetzung der Marktstände.

**Spendenkonto** Afrika Hilfe Franken e.V. Flessabank, BIC: FLESDMM; IBAN: DE41 7933 0111 0000 3100 58.

**Weitere Informationen** gibt es unter [www.afrika-hilfe-franken.de](http://www.afrika-hilfe-franken.de)

Zur von der Gemeinde organisierten Einweihungsfeier trafen dann auch pünktlich die bestellten Hocker ein. Für einen Klassenraum der Grundschule wurden fünf Fenster und eine Türe in Auftrag gegeben, die binnen drei Tagen geliefert und eingebaut wurden.

Bei der Einweihungsfeier am 17. Dezember versammelte sich das ganze Dorf. Es wurden stundenlang Reden geschwungen und viel geklatscht, dazu immer wieder Loblieder auf die Afrika Hilfe Franken gesungen.

In Ngunguti waren im September die beiden neuen Klassenzimmern gerade soweit, dass Unterricht darin gehalten werden konnte. Dann wurden noch die Decken eingezogen. Wegen der Ferien ging das schnell. Ein Maler hat die Giebelwand und

die Frontseite der im September fertiggestellten Toiletten gestrichen und das Emblem Afrika Hilfe Franken angebracht.

## Bilder per Whats-App

Bei Ankunft in der Kiparang'anda A shule msingi waren die geforderten 1100 Backsteine fertig produziert und auch das komplette Dach des mittleren Traktes bereits abgebaut. So konnte auch hier unverzüglich damit begonnen werden, die Zimmer um drei Backsteinreihen zu erhöhen. Doch die Arbeiten mussten immer wieder wegen heftiger Regenfälle unterbrochen werden.

Der Maurer versprach, die ausstehenden Arbeiten gleich im neuen Jahr zu erledigen. Inzwischen hat er per Whats-App Bilder vom verputzten Giebel und

den verarbeiteten Backsteinen geschickt.

Auch 2019 gibt es einige Aufgaben zu bewältigen. So hat bereit ein Erstbesuch in der Gemeinde Kise stattgefunden. Das Dorf ist 8,5 Kilometer von Kiparang'anda entfernt. Es liegt mitten im Busch und hat circa 1000 Einwohner.

In die überraschender Weise sehr gepflegte Schule gehen 256 Kinder. Die Gemeinde stellt einen Antrag für einen Kindergarten, der vom Gemeinderat, den Lehrern sowie über 100 Anwohnern unterschrieben ist. Dass über die Hälfte mit Daumenabdruck unterschrieben haben, zeigt, dass in dieser Gegend Bildung unbedingt gefördert werden muss. Die Kinder brauchen dringend mehr Schultoiletten, die bestehenden sind in schlech-

tem Zustand. Die Kosten werden auf 12 000 Euro geschätzt.

Für einen weiteren Kindergarten wurde ein Grundstück zehn Kilometer südlich von Bagamoyo besichtigt. Auch hier würden ca. 12 000 Euro benötigt. Außerdem müssen im Kindergarten Kiparang'anda umfangreiche Reparaturen an den Dachrinnen und dem Abflusssystem durchgeführt werden. Das Krankenhaus in den Flüchtlingslagern der Saharawi soll für ein weiteres Jahr unterstützt werden.

# 2005

wurde der Verein Afrika-Hilfe-Franken gegründet.